

# Info 2024

**Ingenieurversorgung Baden-Württemberg**

**Geschäftsstelle:**

**Heidehofstr. 21**

**70184 Stuttgart**

**Telefon: 0711 60 72 23 – 0**

**Telefax: 0711 60 72 23 – 25**

**[www.ingenieurversorgung.de](http://www.ingenieurversorgung.de)**

## **Inhaltsverzeichnis**

- I. Rechtliche Grundlagen**
  
- II. Organe des Versorgungswerks**
  - 1. Vertreterversammlung**
  - 2. Verwaltungsausschuss**
  - 3. Unterausschüsse**
  
- III. Verwaltung**
  - 1. Personenbestand / Beitragszahlen / Rentenbezieher**
  - 2. Satzungsänderungen**
  
- IV. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**
  
- V. Jahresabschluss**
  - 1. Bilanz zum 31.12.2024**
  - 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2024**

## **I. Rechtliche Grundlagen**

Das Versorgungswerk ist eine Einrichtung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, mit Sitz in Stuttgart und die berufsständische Versorgungseinrichtung der beratenden Ingenieure von Baden-Württemberg. Zweck des Versorgungswerks ist, den Teilnehmern und deren Familienangehörigen Versorgung nach Maßgabe der Satzung zu gewähren.

Das Versorgungswerk unterliegt gemäß § 11 Abs. 2 Ingenieurkammergesetz des Landes Baden-Württemberg (IngKammGBW) der Aufsicht des Landes Baden-Württemberg, die als Rechtsaufsicht durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und als Versicherungsaufsicht durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ausgeübt wird.

Das Versorgungswerk besitzt Teilrechtsfähigkeit. Es kann gemäß § 21 Abs. 3 IngKammG BW im Rechtsverkehr unter eigenem Namen handeln, klagen und verklagt werden. Das Vermögen des Versorgungswerks ist gemäß § 21 Abs. 5 IngKammG BW vom Vermögen der Kammer unabhängig. Für Verbindlichkeiten des Versorgungswerks haftet nur dessen Vermögen. Es haftet nicht für Verbindlichkeiten der Kammer. Die Mittel des Versorgungswerks dürfen nur zur Bestreitung der satzungsgemäßen Leistungen und der notwendigen Verwaltungskosten sowie zur Bildung der erforderlichen Rückstellungen und Rücklagen verwendet werden und sind unter Beachtung der Versorgungswerkeaufsichtsverordnung (VersWerkAufsVO BW) anzulegen.

## **II. Organe des Versorgungswerks**

Organe des Versorgungswerks sind die Vertreterversammlung und der Verwaltungsausschuss.

### **1. Vertreterversammlung**

Die Vertreterversammlung ist oberstes Organ des Versorgungswerks. Sie besteht aus 20 Mitgliedern, die sowohl Kammermitglieder als auch Teilnehmer am Versorgungswerk sein müssen. Mindestens 15 Mitglieder der Vertreterversammlung müssen zugleich auch Pflicht-Mitglieder der Ingenieurkammer Baden-Württemberg sein.

Die Mitglieder der Vertreterversammlung werden von der Teilnehmerversammlung des Versorgungswerks für die Dauer von 4 Jahren gewählt. Im Jahr 2023 wurden

turnusgemäß Neuwahlen zur Vertreterversammlung durchgeführt. Die konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung fand am 20. Oktober 2023 in Stuttgart statt. Die Wahlperiode dieser Vertreterversammlung endet im Jahr 2027.

Der Vertreterversammlung gehören seit dem 20.10.2023 an:

**Dipl.-Ing. Joachim Gass**

Vorsitzender der Vertreterversammlung

**Dipl.-Ing. Ulrike Kammerer**

stellv. Vorsitzende der Vertreterversammlung

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Binz  
Dipl.-Ing. Istvan Csarnai  
Dr.-Ing. Ralf Egner  
Dipl.-Ing. (FH) Karl Heinz Förderer  
Dipl.-Ing. (FH) Harald Forster  
Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler  
Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Kammerer  
M. Sc. Jan Kramer  
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Kümmerle  
Dipl.-Ing. (FH) Günter Littau  
Dipl.-Ing. Andreas Nußbaum  
Dipl.-Ing. (FH) Wieland Rauschmaier  
Dipl.-Ing. Jutta Rößler  
Dipl.-Ing. Martin Romberg  
Dr.-Ing. Henrik Schwarz  
Dipl.-Ing. (FH) Claus Weinrich  
Dr.-Ing. Klaus Wittemann

2. Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss besteht gemäß § 6 der Satzung aus fünf durch die Vertreterversammlung gewählten Mitglieder sowie als berufenes Mitglied der Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. Der Verwaltungsausschuss wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Aufgrund der

Wahlen der Vertreterversammlung vom 20. Oktober 2023 gehören dem Verwaltungsausschuss folgende Mitglieder an:

**Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall**

Vorsitzender des Verwaltungsausschusses

**Dipl.-Ing. (FH) Karl Heinz Förderer**

stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler

Dipl.-Ing. (FH) Wieland Rauschmaier

Dipl.-Ing. Jutta Rößler

Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann

berufenes Mitglied, zugleich

Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Die gesetzliche Vertretung des Versorgungswerks obliegt gemäß § 2 Abs. 4 der Satzung dem Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses. Ist er verhindert so vertritt ihn sein Stellvertreter.

3. Unterausschüsse

Gemäß § 6 Abs. 10 der Satzung kann der Verwaltungsausschuss Unterausschüsse einrichten und diesen Aufgaben zuweisen. Ein Unterausschuss ist der Vermögens- und Anlageausschuss. Dieser verwaltet die Anlagen des Vermögens und kann statt des Verwaltungsausschusses bindende Beschlüsse fassen. Dem Vermögens- und Anlageausschuss gehören folgende Mitglieder an:

**Dipl.-Ing. Joachim Gass**

Vorsitzender des Anlageausschusses

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Gekeler

Dipl.-Ing. (FH) Konrad Hall

Dipl. Ing. (FH) Wieland Rauschmaier

Dipl.-Ing. Jutta Rößler

RAin Annette Roth (Geschäftsführerin)

ständiges Mitglied lt. Satzung gemäß § 7 Abs. 5 d)

### III. Verwaltung

Die Geschäftsführerin Frau Rechtsanwältin Annette Roth leitet die Verwaltung.

#### 1. Personenbestand / Beitragszahlen / Rentenbezieher

Die Zahl der beitragspflichtigen und beitragsfreien Teilnehmer stellt sich zum Jahresende 2024 wie folgt dar:

Teilnehmer	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
beitragspflichtig	1.349	1.339	1.334
beitragsfrei	111	106	99

Der durchschnittliche monatliche Teilnehmerbeitrag – berechnet aus den Beitragseinnahmen des jeweiligen Jahres im Verhältnis zum Bestand an beitragspflichtigen Teilnehmern zum Jahresende – sowie der monatliche Regelbeitrag haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Durchschnittsbeitrag Euro	Veränderung %	Regelbeitrag Euro	Zuwachs %
2024	1.094,17	2,5	1.359,00	3,4
2023	1.067,87	2,2	1.314,00	3,6
2022	1.044,91	1,4	1.269,00	-0,7
2021	1.030,56	1,7	1.278,00	2,9
2020	1.013,25	2,1	1.242,00	3,0
2019	992,86	4,1	1.206,00	3,1

Die Zahl der Rentenbezieher hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Rentenempfänger	2024	2023	2022
gesamt	328	295	262
Altersrentner	259	237	270
BU-Rentner	11	9	8
Witwen/Witwer	51	43	41
Waisenrenten	8	6	6

Die Aufwendungen für Versorgungsleistungen haben sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

Versorgungsleistungen	2024 TEUR	2023 TEUR	2022 TEUR
Altersrente	4.144	3.480	2.933
BU-Rente	109	104	83
Witwen/Witwer	327	300	279
Waisenrente	8.5	8	11

## 2. Satzungsänderungen

Die Vertreterversammlung hatte in der Sitzung am 10.07.2025 über keine Änderungen der Satzung zu beschließen.

## IV. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2024 zählte die Ingenieurversorgung Baden-Württemberg 1.349 beitragspflichtige (1.339 im Jahr 2023) und 111 beitragsfreie Teilnehmer (106 im Jahr 2023). Insgesamt wurden für das Geschäftsjahr 2024 TEUR 17.712 (2023 TEUR 17.158) Beiträge festgesetzt.

Demgegenüber hat sich die Zahl der Leistungsempfänger gegenüber dem Vorjahr von 295 auf 328 Personen erhöht. Leistungen waren im Jahr 2024 in Höhe von insgesamt TEUR 4.669 (2023 TEUR 3.947) zu zahlen.

Das Versorgungswerk hat einen Wertpapier-Spezialfonds (Master-Fonds, LBBW AM-45) bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart, der aus zwei Segmenten (LBBW AM-45, Seg. 1 LBBW und Seg II DWS Group DeAWM) besteht. Der Fonds wird aktiv gesteuert. Segment 1 und Segment 2 unterliegend denselben Anlagerichtlinien, dürfen somit die gleichen Anlagen tätigen, werden aber durch unterschiedliche Fondsmanager gesteuert. Die Anlagen erfolgen weltweit in Aktien und festverzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Sub- Sovereigns, Covered Bonds und Corporates. Die festverzinslichen Wertpapiere dürfen nur von Ausstellern sehr guter bis guter Schuldnerqualität erworben werden.

Der Fonds ist ein aktiver Investmentfonds, welcher keinen Index nachbildet. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll.

Auf Gesamtfondsebene betrug das Fondsvermögen am 31. Dezember 2024 € 216.349.903,48 (2023 187.894.541,02 €).

Im Gesamtjahr 2024 erreichte das Segment 1 eine Rendite in Höhe von 10,07 %, die deutlich über derjenigen der Benchmark (7,54 %) lag. Dabei dominierte das sehr positive Selektionsergebnis im Aktienbereich. Ebenfalls sehr positiv waren die Allokationsbeiträge im Aktien- und Rentenbereich. Dabei überkompensierten die deutlich positiven Währungsbeiträge der Rentenseite den negativen Rentenselektionseffekt.

Für das Gesamtjahr 2024 lag die Performance im Segment 2 nach Kosten bei 8,42 % und damit 0,88 % über der Benchmark.

Des Weiteren werden unter den Kapitalanlagen zum 31. Dezember 2024 zwei Beteiligungen, drei Direktanlagen (Namensschuldverschreibungen), Anteile an einem Immobilienanleihenfonds und einem Rentenfonds sowie an neun Immobilienfonds ausgewiesen. Die Immobilienfonds wurden im Jahr 2024 zu einem Masterfonds, BWAI – Universal- Masterfonds, zusammengeführt. Darüber hinaus ist die Ingenieurversorgung seit 2020 an einer Energieversorgungsinfrastruktur (Solarportfolio) beteiligt.

Die Erträge aus den Kapitalanlagen beliefen sich im Jahr 2024 auf TEUR 11.054 (Vorjahr TEUR 10.680).

Nach der Bilanz zum 31.12.2024 stehen für die Deckung der Versorgungsverpflichtungen € 321.229.700,28 zur Verfügung. Nach Abzug der Deckungsrückstellung in Höhe von € 301.729.154,00, der zunächst unveränderten Rücklagen in Höhe von € 11.449.809,76 und der zunächst unveränderten Rückstellung für Überschussbeteiligung in Höhe von € 0,00 resultiert ein Jahresgewinn 2024 in Höhe von € 8.050.736,52.

Entsprechend § 8 Abs. 5 IngVwS soll die Verlustrücklage zunächst auf 4 % der Deckungsrückstellung aufgefüllt werden. Die Verlustrücklage wurde dementsprechend um € 619.356,40 auf insgesamt € 12.069.166,16 erhöht.

Der nach Zuführung der Verlustrücklage verbleibende Überschuss kann der Rücklage für schwankenden Bedarf zugeführt werden. Über die Höhe der Zuführung zur Rücklage für schwankenden Bedarf entscheidet gem. § 6 Abs. 9 b) IngVwS der Verwaltungsausschuss.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.04.2025 einstimmig beschlossen, den verbleibenden Teil des Gewinns in Höhe von € 7.431.380,12 der Rücklage für schwankenden Bedarf zuzuführen. Die Rücklage für schwankenden Bedarf erhöht sich damit auf € 7.431.380,12.

Die Reserven auf der Passivseite werden aus den Eigenkapitalpositionen Verlustrücklage und Rücklage für schwankenden Bedarf gebildet.

Diese haben sich von 11,4 Mio. auf 19,5 Mio. erhöht. Auf der Aktivseite haben sich die Reserven von 15,9 Mio. auf 19,9 Mio. erhöht. Die Gesamtreserven haben sich damit von 27,3 Mio. (2023) auf 39,4 Mio. erhöht.

Die durchschnittliche Verzinsung der Kapitalanlagen bezogen auf das durchschnittliche Kapitalanlagevermögen stellt sich wie folgt dar:

ohne Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven: 3,66 % (Vorjahr 3,82 %)  
unter Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven: 4,98 % (Vorjahr 4,33 %)

Die durchschnittliche – ohne Berücksichtigung der Veränderung der stillen Reserven – abgeleitete Rendite der Kapitalanlagen bezogen auf die Deckungsrückstellung beläuft sich im Jahr 2024 auf 3,76 % (Vorjahr 3,75 %).

## **V Jahresabschluss**

### **1. Bilanz zum 31.12.2024**

Anlage 1

### **2. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Anlage 2

**BILANZ** zum 31. Dezember 2024

INGENIEURVERSORGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG  
 Versorgungswerk der Ingenieurkammer Baden-Württemberg  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 70184 Stuttgart

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		2,00	2,00	<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>B. KAPITALANLAGEN</b>				<b>I. Verlustrücklage</b>	12.069.166,16		11.449.809,76
<b>I. Beteiligungen</b>		14.027.910,55	18.602.960,99	<b>II. Rücklage für schwankenden Bedarf</b>	<u>7.431.380,12</u>	19.500.546,28	<u>0,00</u> 11.449.809,76
<b>II. Sonstige Kapitalanlagen</b>				<b>B. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	277.591.004,94		257.508.791,69	<b>I. Deckungsrückstellung</b>		301.729.154,00	286.245.244,00
2. Sonstige Ausleihungen				<b>C. ANDERE RÜCKSTELLUNGEN</b>			
a) Namensschuldverschreibungen	16.000.000,00		11.000.000,00	1. Sonstige Rückstellungen		50.400,00	48.600,00
3. Einlagen bei Kreditinstituten	<u>10.000.000,00</u>		<u>0,00</u>	<b>D. ANDERE VERBINDLICHKEITEN</b>			
		<u>303.591.004,94</u>	<u>268.508.791,69</u>	<b>I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Mitglieder</b>	178,15		4.541,72
		317.618.915,49	287.111.752,68	<b>II. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u>153.616,31</u>	153.794,46	<u>108.104,92</u> 112.646,64
<b>C. FORDERUNGEN</b>				- davon aus Steuern Euro 7.332,70 (Euro 4.482,60)			
<b>I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an Mitglieder</b>		48.174,49	69.458,37				
<b>D. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>							
<b>I. Sachanlagen</b>	80.188,00		126.402,00				
<b>II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand</b>							
1. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	3.083.995,61		10.034.499,96				
2. Kassenbestand	590,59		127,72				
<b>III. Andere Vermögensgegenstände</b>	<u>442.209,92</u>		<u>493.298,77</u>				
		3.526.796,12	10.527.926,45				
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>							
<b>I. Abgegrenzte Zinsen</b>		159.818,64	20.758,90				
		<u>321.433.894,74</u>	<u>297.856.300,40</u>			<u>321.433.894,74</u>	<u>297.856.300,40</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

INGENIEURVERSORGUNG BADEN-WÜRTTEMBERG  
 Versorgungswerk der Ingenieurkammer Baden-Württemberg  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 70184 Stuttgart

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>I. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG</b>		
1. Verdiente Beiträge	17.712.382,25	17.158.460,54
2. Erträge aus Kapitalanlagen		
a) Erträge aus Beteiligungen	462.946,43	4.434.324,14
davon aus verbundenen Unternehmen: Euro 19.680,00		
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.494.632,93	2.772.292,50
c) Erträge aus Zuschreibungen	10.032.407,80	4.723.051,32
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>4.243.251,06</u>	<u>7.316.821,10</u>
	<u>16.233.238,22</u>	<u>19.246.489,06</u>
	33.945.620,47	36.404.949,60
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	-4.669.104,44	-3.947.920,94
4. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen		
a) Deckungsrückstellung	-15.483.910,00	-15.803.308,00
5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Verwaltungsaufwendungen	-564.790,20	-560.981,02
6. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-281.570,98	-228.792,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-4.436.071,06	-8.566.474,53
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-461.660,27	0,00
	<u>-5.179.302,31</u>	<u>-8.795.266,53</u>
<b>7. Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	8.048.513,52	7.297.473,11
<b>II. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG</b>		
1. Sonstige Erträge	<u>2.223,00</u>	<u>777,50</u>
<b>2. Jahresergebnis</b>	8.050.736,52	7.298.250,61
3. Einstellungen in die Verlustrücklage	-619.356,40	-7.298.250,61
4. Einstellungen in die Rücklage für schwankenden Bedarf	-7.431.380,12	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>5. Bilanzgewinn</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>